

# Der Deutsche Wirtschaftsbrief

## Warnung E-Mails

### Anrufe von einer "europäischen Behörde"?

Daten sind Gold wert – wer Ihre Daten unerlaubt und unerkannt abfängt und verarbeitet, wird damit Geld verdienen. Deshalb ist es nicht erstaunlich, dass eine ganze Industrie versucht, über E-Mails die Eingabe von Daten zu erzeugen, die dann in betrügerischer Absicht verarbeitet werden.

Eine besonders perfide Masche ist jüngst aufgetaucht: Die sogenannte ESMA Betrugsmasche. Dabei wird im Namen der EU-Behörde unter Nutzung von Namen und Logo Geld und Daten abzugreifen. Die Meldung der ESMA dazu:

"Betrügerische Nutzung des Namens und Logos der ESMA zur Förderung von Betrug und Betrügereien  
Der Name und das Logo der ESMA werden fälschlicherweise zur Förderung von Betrug und Betrügereien verwendet. Zu dieser Korrespondenz gehört in der Regel die unrechtmäßige Verwendung des ESMA-Logos, des ESMA-Briefkopfs, der Unterschriften und Namen von ESMA-Beamten sowie von ESMA-Teams und -Abteilungen. In einigen Fällen werden gefälschte Websites, die sich als ESMA ausgeben, für betrügerische Zwecke genutzt.

Diese Betrügereien und Betrügereien zielen darauf ab, Geld (direkt oder durch die Abfrage persönlicher Daten) von Einzelpersonen oder Unternehmen zu erhalten. Das Ziel dieser Betrügereien und Betrügereien sind häufig Anleger, denen finanzielle Verluste entstanden sind.

Alle Verweise auf die ESMA oder ihre Mitarbeiter und/oder Mitglieder ihrer Interessengruppen in dieser Art der Kommunikation sind falsch und wurden ohne Wissen oder Zustimmung der ESMA gemacht.

Pass auf dich auf

Wenn Sie zweifelhaft oder offensichtlich betrügerische Anfragen erhalten, greifen Sie nicht auf Links zu, antworten Sie nicht und geben Sie keine personenbezogenen Daten an. Um sich vor dieser unberechtigten Kommunikation zu schützen, empfiehlt Ihnen die ESMA, die Echtheit der erhaltenen E-Mail zu prüfen und bei verdächtigen E-Mails Ihren Vorgesetzten zu informieren.

Um sich besser zu schützen, achten Sie auf Folgendes:

ESMA hat seinen Sitz in Paris, Frankreich, und hat keine Tochtergesellschaften oder Zweigstellen anderswo

Die E-Mails der ESMA enden mit der Adresse @esma.europa.eu. Alle anderen E-Mail-Adressen, auch solche, bei denen sich nur ein Buchstabe oder ein Zeichen (z. B. ein Bindestrich) unterscheidet, sind gefälscht

Die Telefonnummer der ESMA beginnt mit der Vorwahl +33 für Frankreich, eine andere Vorwahl ist nicht gültig

Bei Zweifeln oder Verdachtsmomenten hinsichtlich der Echtheit erhaltener Korrespondenz, die angeblich von der ESMA oder ihren Vertretern stammt oder mit ihnen in Verbindung steht, leiten Sie die betreffenden E-Mails als Anhang an BUL@esma.europa.eu weiter

Melden Sie die verdächtige Kommunikation Ihren inländischen Strafverfolgungsbehörden, dh Ihrer örtlichen Polizei oder der nationalen öffentlichen Stelle, die für die Untersuchung von Finanzbetrug und -betrug zuständig ist

Wenn Sie bereits mit den Betrügern korrespondiert haben, empfehlen wir Ihnen, jegliche Interaktionen einzustellen und Ihren Fall unverzüglich den Strafverfolgungsbehörden Ihres Landes zu melden



Theodor-Heuss-Straße 2/4, 53177 Bonn

Telefon: +49 (0) 228 8205-0 · Telefax: +49 (0) 228 3696480

[redaktion@deutscher-wirtschaftsbrief.de](mailto:redaktion@deutscher-wirtschaftsbrief.de) · [www.gevestor.de](http://www.gevestor.de)

**GeVestor** ist ein Unternehmensbereich der **Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG**

Vorstand: Richard Rentrop · USt-ID: DE 812639372 · Amtsgericht Bonn, HRB 8165

Informieren Sie sich über Ihre Rechte als Opfer einer Straftat auf dem europäischen E-Justiz-Portal Die offizielle Website der ESMA ist [www.esma.europa.eu](http://www.esma.europa.eu). Zum Zweck der Zusammenarbeit mit Interessengruppen oder zur Bereitstellung statistischer Daten nutzt ESMA auch die Domänen [registers.esma.europa.eu](http://registers.esma.europa.eu), [cerep.esma.europa.eu](http://cerep.esma.europa.eu) und [extranet.esma.europa.eu](http://extranet.esma.europa.eu). Alle anderen Websites, die das Logo, den Namen oder die Benutzeroberfläche der ESMA verwenden, sind gefälscht und werden für betrügerische Zwecke verwendet."

Quelle:

<https://www.esma.europa.eu/investor-corner/frauds-and-scams>

Ggf. müssen Sie über Ihre Suchmaschine die deutsche Übersetzung initiieren.

Mit freundlichen Grüßen,  
Ihr



Janne Kipp, Chefredaktion



Theodor-Heuss-Straße 2/4, 53177 Bonn

Telefon: +49 (0) 228 8205-0 · Telefax: +49 (0) 228 3696480

[redaktion@deutscher-wirtschaftsbrief.de](mailto:redaktion@deutscher-wirtschaftsbrief.de) · [www.gevestor.de](http://www.gevestor.de)

**GeVestor** ist ein Unternehmensbereich der **Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG**  
Vorstand: Richard Rentrop · USt-ID: DE 812639372 · Amtsgericht Bonn, HRB 8165

**Disclaimer**

Wir machen Sie vorsorglich darauf aufmerksam, dass die hier enthaltenen Finanzanalysen und Empfehlungen zu einzelnen Finanzinstrumenten eine individuelle Anlageberatung durch Ihren Anlageberater oder Vermögensberater nicht ersetzen können. Unsere Analysen und Empfehlungen richten sich an alle Abonnenten und Leser unseres Newsletters, die in ihrem Anlageverhalten und ihren Anlagezielen sehr unterschiedlich sind. Daher berücksichtigen die Analysen und Empfehlungen dieser Publikation in keiner Weise Ihre persönliche Anlagesituation.

Zur Sicherung der journalistischen Unabhängigkeit der VNR Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG handeln alle Mitarbeiter und Redakteure nach den Publizistischen Grundsätzen des Deutschen Presserates (Pressekodex) sowie nach den Journalistischen Verhaltensgrundsätzen und Empfehlungen des Deutschen Presserats zur Wirtschafts- und Finanzmarktberichterstattung (Verhaltensgrundsätze). Der Pressekodex enthält Richtlinien für die publizistische Arbeit nach den Empfehlungen des Deutschen Presserats. Die Verhaltensgrundsätze berücksichtigen die gesetzlichen Regelungen der Marktmissbrauchsverordnung (MAR) zum Verbot von Insidergeschäften und von Marktmanipulation und konkretisieren den Pressekodex im Hinblick auf die Erstellung, Weitergabe und Veröffentlichung von Anlageempfehlungen oder Anlagestrategieempfehlungen journalistischen Publikationen. Sie treten an die Stelle der entsprechenden Vorschriften der Marktmissbrauchsverordnung bzw. des Wertpapierhandelsgesetzes.

Sofern nicht anders angegeben, stammen historische Unternehmens- sowie Konsenszahlen aus dem OCT Aktien Screener, der seine Daten über Morningstar, FactSet und die Börse Stuttgart bezieht, und/oder der Aktien Analyse. Alle in dieser Publikation verwendeten Preisdaten beziehen sich auf Schlusskurse vom 28.07.2023, sofern nicht anders angegeben. Der Verfasser und/oder eine an der Erstellung der Publikation mitwirkende Person halten möglicherweise auch Finanzinstrumente oder hierauf bezogene Derivate einer oder mehrerer im Report erwähnten Gesellschaften.

Redaktionsschluss: 28.07.2023, 09:00 Uhr

Ergänzende Informationen zum Autor und den von ihm verwendeten Analysemethoden finden Sie hier:

<https://www.gevestor.de/expert/janne-joerg-kipp-781747.html>

**Risikohinweis**

Unseren Risikohinweis finden Sie unter diesem Link:

<https://shop.gevestor-verlag.de/risikohinweise/RBR-Risikohinweis.pdf>

Dieser Service wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt; dennoch kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden.

**Jede Woche erstellen wir für Sie einen neuen Abruf-Service zu interessanten und wichtigen Themen. Nutzen Sie dieses kostenlose Angebot!**



Theodor-Heuss-Straße 2/4, 53177 Bonn

Telefon: +49 (0) 228 8205-0 · Telefax: +49 (0) 228 3696480

[redaktion@deutscher-wirtschaftsbrief.de](mailto:redaktion@deutscher-wirtschaftsbrief.de) · [www.gevestor.de](http://www.gevestor.de)

**GeVestor** ist ein Unternehmensbereich der **Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG**

Vorstand: Richard Rentrop · USt-ID: DE 812639372 · Amtsgericht Bonn, HRB 8165